

Reinhard Ziegerhofer: Komponist und Bassist (1) – 1957-2001

Geboren 1957

Kindheit und Jugendzeit in Liezen (Obersteiermark)

Als Kind Blockflöten- und Akkordeonunterricht.

Ab dem 14. Lebensjahr autodidaktisches Spielen auf akustischer und elektrischer Gitarre und auf dem elektrischen Baß.

Mit 17 Jahren Zuwendung zum Jazz.

Tätigkeit in der Big Band Liezen und in den Ensembles des Forum L.

Ab 1978 Studium der technischen Chemie und außerordentlicher Student für klassischen Kontrabaß am Konservatorium, beides in Graz.

Von 1981 bis 1988 Mitglied des Grazer Symphonischen Orchesters.

Daneben Rocktheater mit Gert Steinbäcker (STS) am Grazer Schauspielhaus und am Landestheater Salzburg.

Arbeit mit zahlreichen Jazzgruppen und Big Bands und Studioarbeit mit Musikern der Jazz- und Austropopszene.

Ab 1986 regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Wiener Avantgardemusiker Fritz Novotny.

Von 1986 – 2007 Mitglied der steirischen Ethnofolkjazzgruppe Broadlahn. Mit Broadlahn Tourneen durch Österreich und Deutschland und Festivalauftritte in ganz Europa und beim Folkfestival Vancouver (Canada)

1989 Auftritt beim Steirischen Herbst mit Glen Branca.

1991 Tätigkeit mit Fritz Novotny und Sonny Murray und weiters mit der Gruppe Angklung und mit Armin Pokorn.

1992 Duo „Voice meets Bass“ mit der Sängerin Leena Conquest.

1993 und 1994 Tourneen und Studioarbeit mit der Popgruppe Papermoon.

1995 zusammen mit Andreas Safer („Aniada a Noar“) Komposition des Musicals „Die Geierwally“ (Text: Reinhard P. Gruber), das in Graz über 90 mal aufgeführt wurde.

1995 und 1996 Auftritte mit Broadlahn zusammen mit Joe Zawinul und Zawinulsyndicate beim Jazzfest Wien, beim Festival „Gratwanderungen in Piesendorf (Österreich) und beim „ Umbria Jazzwinter“ in Orvieto (Italien).

Ab 1996 Zusammenarbeit mit dem Saxophonisten Mario Rechtern und dem Schlagzeuger Bill Elgart im „directcomposing orchestra“

Ab 1997 Zusammenarbeit mit der Harfenistin Monika Stadler

1997 musikalische Leitung beim Musical „Glück“ (T: R.P. Gruber, M: Gert Steinbäcker) am Schauspielhaus Graz.

1997-1998 Komposition und Produktion der Filmmusik zum Film „Orvuse on Oanwe“ (Dudlerinnen in Wien).

Ab 1998 Baßsolokonzerte.

1998 Gründung des Folktrios „Pozar Rottensteiner Ziegerhofer“

1999 zusammen mit den Musikern von Time Bandits (Thomas Rottleuthner bs., Franz Schmuck perc. dr.) Komposition und Aufführung der Musik zu dem Theaterstück „Herz der Finsternis“ von Joseph Conrad (Schauspieler: Gerhard Balluch, Regie: Willi Hengstler) in Graz.

1999 Mitglied der Band des amerikanischen Folkrockmusikers Chuck LeMonds.

2000 Dreiwöchige Tour in Wisconsin/USA mit „Chuck LeMonds & the Impermanents“.

2000 Mitglied der Musikgruppe „feelsaitig“ (Andy Baum: voc., git.; Monika Stadler: harp, voc.; Franz Schmuck: perc., voc.; Reinhard Ziegerhofer: b., voc.).

2000 Auftritte in Österreich und Italien mit internationalen Jazzband: Wolfgang Puschnig –sax, Rick Iannacone –git, Reinhard Winkler –dr, Reinhard Ziegerhofer –b.

2001 Deutschlandtour mit der amerikanischen gipsy-swingband „harmonious wail“

Reinhard Ziegerhofer: Komponist und Bassist (2) - 2001-jetzt

2001 Produktion des Zirkus Meer zusammen mit der polnischen Artistengruppe „Ocelot“ und der Ethnoperkussionsgruppe „Angklung“ (Franz Schmuck: perc., Andreas Bedenik: perc., Heinz Wolfsbauer: reeds, perc., Reinhard Ziegerhofer: b., perc.) in Graz.

2001 Duoaufttritt mit Wolfgang Puschnig bei der Präsentation des Buches „Die Vorgänge bei der Betrachtung“ von R. P. Gruber im Schloss Stainz.

2002 Musikalische Begleitung von R.P. Gruber bei der literarischen Wanderung in und um Ried im Innkreis zusammen mit Reinhardt Winkler (drums).

2002 „A tribute to Joni Mitchell“ mit Vesna Petkovic' (voc.), Thomas Mauerhofer (guit.), Martin Wöss (keyb.), Ismael Barrios (perc.), Aaron Ofner (dr.), Reinhard Ziegerhofer (b.).

2002 Auftritte mit dem Duo BAXAS: Mario Rechtern (sax,, weitere Gebläse), Reinhard Ziegerhofer (Bässe)

2002 Künstlerischer Leiter des „ transeuropean project“ mit Musikern aus Ungarn und Frankreich u.a. mit dem Harfenisten Myrdhin, und des Festivals Polaritäten 2002 in Buchschachen (Burgenland).

2003 Konzerte mit dem Duo BASAX: Klemens Pliem (Tenorsaxophon), Reinhard Ziegerhofer (Kontrabass, elektrische Bässe, Gesang)

2003 Konzerte mit dem Ethnoavantgardetrio Richard Winkler (Saxophone), Franz Schmuck(dr., perc.) und Reinhard Ziegerhofer (Bässe)

2003 Künstlerischer Leiter des „ transeuropean project“ mit Musikern aus Irland. Kroatien und Österreich u.a mit der Sängerin Tamara Obrovac, der Sängerin Valerie McCleary und der Gruppe Fonn.

2003 -2006 Mitglied der Groovejazzgruppe „Orange“ mit Richard Winkler (Saxophone), Andreas Wilding (Gitarre), Bernd Schneidhofer (Schlagzeug), Reinhard Ziegerhofer (Kontrabass, E-bass).

2003 Mitglied der Afropopgruppe „Ramadu and the afrovibes“

2003 Gründung des eigenen Kammermusikquartetts (Petra Pirkwieser: Oboe, Bernie Mallinger: Violine, Sabine Kracher-Dimetrik: Klavier, Reinhard Ziegerhofer: Kontrabass) das ausschließlich Kompositionen von Reinhard Ziegerhofer spielt.

2003 Gründung des Reinhard Ziegerhofer Quartettes (Siegfried Weißenbacher: Zugposaune, Bernie Mallinger: Violine, Reinhardt Winkler: Schlagzeug, Reinhard Ziegerhofer: Kontrabass, el. Bassgitarren) das ausschließlich Kompositionen von Reinhard Ziegerhofer im Stile von Ethnofolkjazz spielt.

2004 Musik zum japanischen Buthotanzstück „Die Klippe“ (Choreographie und Tanz: Mitsutaka Ishii und Ensemble) zusammen mit Richard Winkler (Saxophone und Blechklarinette)

2004 Konzerte mit der esthnischen Folkgruppe „Livonia“

Ab 2004 Mitglied der Ethnofolkgruppe Polka Potente

Ab 2004 Studium der Instrumental (– und Gesangs) Pädagogik (IGP) mit dem Hauptfach E-Bass am Joseph Haydn Konservatorium in Eisenstadt

2005 Komponistenportrait in Graz und Wien mit dem Kammermusikquartett und dem Folkjazzquintett.

2005 Konzert mit der indischen Gruppe **Musik of Benares** auf Schloß Freiberg

2006 Uraufführung der Komposition „Lichtspur der Engel“ für Chor, Streichorchester, Sopran und Marimba in Graz

2006-2007 Produktion der ersten CD mit Polka Potente (Produzent: Wilfried Scheutz)

2007 Präsentation der Basssolo-CD „**Bass Diary**“ in der Helmut-List-Halle in Graz.

2007 Porträtkonzert + Präsentation der Basssolo-CD „**Bass Diary**“ mit den Gruppen „QuaRZ“, „RZ-Quartett“ und „Polka Potente“ in Liezen.

2008 Präsentation der Basssolo-CD „**Bass Diary**“ im „Theater Drachengasse“ in Wien

Ab 2008 Mitglied der worldfusion-Gruppe „**crossfiedler**“.

2008 Aufführung des Filmmusikprogrammes „Fluch der Karibik“ bei der styriarte mit „Recreation – Grosses Orchester Graz“ in Graz

2008/2009 Konzerte mit „szene instrumental“ (Kammerensemble für zeitgenössische Musik) unter der Leitung von Wolfgang Hattinger

2009 Abschluss des Studium der Instrumental (– und Gesangs) Pädagogik (IGP) mit dem Hauptfach E-Bass am Joseph Haydn Konservatorium in Eisenstadt mit Auszeichnung.

2009 Uraufführung der Komposition „**Symphonie g-Moll – groove**“ unter Verwendung und Bearbeitung von Teilen der Symphonie Nr. 40 von W.A. Mozart (KV 550) und kompositorischer Elemente aus eigener Feder vom „**Trio Quergestrichen**“ in Fohnsdorf.